

CSR – RICHTLINIE „DATENSCHUTZ“

1. Einleitung

Der Schutz personenbezogener Daten hat für Mondial GmbH & Co. KG oberste Priorität. Diese Datenschutzrichtlinie informiert unsere Partnerunternehmen über die Grundsätze, Verfahren und Maßnahmen, die wir zur Gewährleistung eines hohen Datenschutzniveaus umsetzen. Sie dient als gemeinsame Grundlage für die datenschutzkonforme Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Zusammenarbeit gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und den nationalen Datenschutzgesetzen.

2. Grundsätze und Leitlinien

Diese Richtlinie gilt für alle personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen Mondial GmbH & Co. KG und seinen Partner*innen verarbeitet werden. Dazu zählen insbesondere:

- » Kundendaten (z. B. Namen, Kontaktdaten, Reisedokumente, besondere Wünsche oder Anforderungen),
- » Daten von Partnerunternehmen,
- » Buchungs- und Reservierungsdaten,
- » Kommunikationsdaten (z. B. E-Mail-Korrespondenz, Telefonnotizen).

Diese Richtlinie schließt ausdrücklich Zahlungsdaten wie Kreditkarteninformationen, Bankverbindungsdaten oder andere Zahlungsinformationen aus, da diese getrennt von Partnerunternehmen oder Zahlungsdienstleistern verarbeitet werden. Mondial GmbH & Co. KG erhält oder speichert keine derartigen Zahlungsdaten.

3. Begriffsbestimmungen

Die in dieser Richtlinie verwendeten Begriffe entsprechen den Definitionen der DSGVO (Art. 4). Insbesondere:

- » Personenbezogene Daten: Informationen über eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, z. B. Reisende oder Mitarbeitende.
- » Verarbeitung: jeder Vorgang im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten, z. B. Erheben, Speichern, Übermitteln, Löschen.
- » Verantwortlicher: die Stelle, die über Zwecke und Mittel der Verarbeitung entscheidet.
- » Auftragsverarbeiter: Dienstleister, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeiten.

4. Grundsätze der Datenverarbeitung

Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich nach den folgenden Grundsätzen verarbeitet:

- » Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz

- » Zweckbindung: Verarbeitung nur zu klar definierten, legitimen Reise- und Buchungszwecken.
- » Datenminimierung: Erhebung nur der Daten, die für die Buchung, Abwicklung und Betreuung der Reise erforderlich sind.
- » Richtigkeit: Daten werden aktuell und korrekt gehalten.
- » Speicherbegrenzung: Daten werden nur so lange gespeichert, wie es zur Erfüllung der Reisedienstleistung, gesetzlicher Pflichten oder zur Abwehr von Ansprüchen erforderlich ist.
- » Integrität und Vertraulichkeit: Technische und organisatorische Maßnahmen schützen die Daten vor unbefugtem Zugriff und Missbrauch.

5. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Basis der DSGVO, insbesondere:

- » Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung): z. B. Buchung von Flügen, Hotels, Transfers.
- » Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung): z. B. Aufbewahrungspflichten nach Handels- und Steuerrecht.
- » Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse): z. B. Kundenservice, interne Organisation.
- » Art. 9 Abs. 2 DSGVO (besondere Kategorien, z. B. Gesundheitsdaten): nur mit ausdrücklicher Einwilligung des Kunden, etwa bei speziellen Reiseanforderungen (z. B. Barrierefreiheit, medizinische Betreuung).

6. Rechte der betroffenen Personen

Reisende und andere betroffene Personen können ihre Rechte nach der DSGVO geltend machen:

- » Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- » Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- » Löschung (Art. 17 DSGVO)
- » Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- » Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- » Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Partnerunternehmen unterstützen Mondial GmbH & Co. KG bei der Erfüllung dieser Rechte, insbesondere bei Auskunfts- oder Löschersuchen.

7. Pflichten der Partnerunternehmen

Unsere Partnerunternehmen verpflichten sich, bei der Verarbeitung personenbezogener Daten die datenschutzrechtlichen Vorgaben einzuhalten und insbesondere:

- » Daten ausschließlich für die vereinbarten Reisezwecke zu verwenden,
- » keine unbefugte Weitergabe an Dritte vorzunehmen,
- » Mitarbeitende regelmäßig im Datenschutz zu schulen,
- » geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Daten umzusetzen,
- » bei Datenschutzverletzungen unverzüglich Mondial GmbH & Co. KG zu informieren,
- » Daten ausschließlich nach dokumentierten Weisungen zu verarbeiten, sofern sie als Auftragsverarbeiter*innen tätig sind.

8. Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM)

Mondial GmbH & Co. KG und seine Partner setzen angemessene Sicherheitsmaßnahmen ein, z. B.:

- » sichere Buchungs- und Kommunikationssysteme,
- » verschlüsselte Datenübertragungen (z. B. TLS),
- » Zugriffsbeschränkungen und Rollenrechte,
- » Protokollierung von Zugriffen und Buchungsvorgängen,
- » Notfallkonzepte und regelmäßige Datensicherungen.

9. Datenschutzverletzungen

Kommt es zu einer Datenschutzverletzung (z. B. unbefugter Zugriff, Verlust von Kundendaten), wird Mondial GmbH & Co. KG gemäß Art. 33 DSGVO die zuständige Aufsichtsbehörde informieren und – falls erforderlich – betroffene Personen gemäß Art. 34 DSGVO benachrichtigen.

Partnerunternehmen sind verpflichtet, Datenschutzvorfälle unverzüglich und vollständig an datenschutz@mondial.at zu melden.

10. Datenschutzbeauftragter / Ansprechpartner

Verantwortlich ist die Mondial GmbH & Co. KG, vertreten durch Mag. Gregor Kadanka. Ein internes Datenschutz- und Compliance-Team überwacht die Einhaltung aller Vorgaben und koordiniert die kontinuierliche Verbesserung.

Für Fragen oder Mitteilungen zum Datenschutz steht Ihnen folgende Kontakt Adresse zur Verfügung:

- » datenschutz@mondial.at

11. Änderungen dieser Richtlinie

Mondial GmbH & Co. KG behält sich vor, diese Datenschutzrichtlinie bei Bedarf unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften zu ändern. Partnerunternehmen werden über Änderungen rechtzeitig informiert.

Ergänzend zu dieser Richtlinie gilt die allgemeine Datenschutzerklärung für Endkunden, abrufbar unter <https://mondial.at/impressum-datenschutz/>